



**Steinbeis**

**Steinbeis – TRANSFERPARTNER  
DER HOCHSCHULE DARMSTADT –  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES**



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# **HOCHSCHULE DARMSTADT – UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES**

Die Hochschule Darmstadt ist eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Über 70 Bachelor-, Diplom-, und Masterstudienfächer mit vielfach selbst wählbaren Schwerpunkten bieten beste Berufsaussichten für ihre über 16.000 Studierenden. Das Spektrum der Studiengänge reicht von den Ingenieurwissenschaften über Informationstechnologien, Soziale Arbeit, Gesellschaftswissenschaften und Wirtschaft bis hin zu Architektur, Medien und Design. Die angewandte Forschung und Entwicklung an der Hochschule bereichert die exzellente Lehre und stärkt die Wirtschaftsunternehmen der Region durch Technologie- und Wissenstransfer.

## **STEINBEIS**

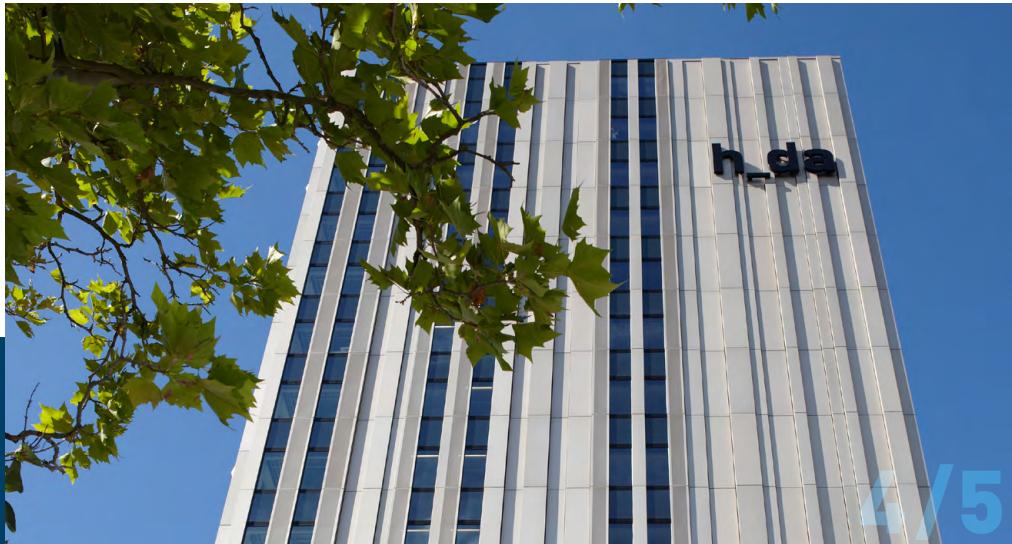
Steinbeis ist mit seiner Plattform ein verlässlicher Partner für Unternehmensgründungen und Projekte. Der Verbund unterstützt Menschen und Organisationen aus dem akademischen und wirtschaftlichen Umfeld, die ihr Know-how durch konkrete Projekte in Forschung, Entwicklung, Beratung und Qualifizierung unternehmerisch und praxisnah zur Anwendung bringen wollen. Über diese Plattform wurden bereits über 2.500 Unternehmen gegründet. Entstanden ist ein Verbund aus rund 5.000 Expertinnen und Experten in über 1.000 Unternehmen, die jährlich mit mehr als 10.000 Kunden Projekte durchführen. So werden Unternehmen und Mitarbeitende professionell in der Kompetenzbildung und damit für den Erfolg im Wettbewerb unterstützt.

## **STEINBEIS ALS TRANSFERPARTNER DER HOCHSCHULE DARMSTADT**

Die Kooperation zwischen der Hochschule Darmstadt und Steinbeis ermöglicht die Etablierung eines effizienten, privatrechtlichen Transfers in einer für alle Beteiligten vorteilhaften Form. Die Umsetzung erfolgt über die Steinbeis Transfer GmbH an der Hochschule Darmstadt. Dieses gemeinsame Unternehmen greift auf das Transferpotenzial der Hochschule zurück, um dieses für die Wirtschaft im Rahmen des wettbewerblichen Transfers eigenständig, unternehmerisch und in direkter vertraulicher Kundenbeziehung zu erschließen. Die Kooperation verpflichtet Sie als Hochschulangehöriger nicht, für diese



Gesellschaft tätig zu werden oder im Rahmen einer solchen Tätigkeit Belange der Hochschule zu verfolgen. Sie ermöglicht es Ihnen als Transferunternehmer, im Rahmen einer Nebentätigkeit im Einklang mit Ihrer wissenschaftlichen Arbeit und den Interessen der Hochschule im konkreten Wissens- und Technologie-transfer tätig zu sein und dabei die Erfolgsfaktoren des Steinbeis-Modells zu nutzen.



## **DIE VORTEILE EINES STEINBEIS-UNTERNEHMENS**

Kern des Steinbeis-Systems sind die dezentralen Steinbeis-Unternehmen (SU) als organisatorische Systemeinheiten, die konkrete kundenorientierte Dienstleistungen erbringen. Diese Unternehmen werden – zumeist als rechtlich unselbstständige Betriebsstätten – unternehmerisch eigenständig und wirtschaftlich selbstständig von den Steinbeis-Unternehmern, das können z. B. Hochschulangehörige im Rahmen ihrer Nebentätigkeit sein, geführt. Der formale Rahmen des Systems wird durch das zentrale Steinbeis-Management und die Vorgaben von Steinbeis-Richtlinien bewahrt und gestaltet, durch die Verträge mit den Steinbeis-Unternehmern gestützt sowie durch die

zentralen, die SU unterstützenden Dienstleistungen ausgefüllt. Der Steinbeis-Verbund bietet den rechtlich unselbstständigen SU und deren Unternehmern einen rechtlichen Rahmen sowie allen SU die Zugehörigkeit zu einem starken Verbund unter der eingeführten Dachmarke „Steinbeis“ und damit optimale Voraussetzungen, um ein Unternehmen im Bereich des Wissens- und Technologietransfers zu gründen und Projekte erfolgreich durchführen zu können. Die Steinbeis-Unternehmen werden durch umfangreiche zentrale Dienstleistungen unterstützt. Steinbeis ermöglicht somit eine optimale Arbeitsteilung: Die Steinbeis-Unternehmen können sich auf ihre Kunden und Projekte konzentrieren, die begleitenden Dienstleistungen werden von der Steinbeis-Zentrale übernommen.



## **WARUM MIT STEINBEIS GRÜNDEN?**

Steinbeis unterstützt Sie bei Ihrer Unternehmensgründung von Anfang an.  
Eine persönliche Betreuung steht bei uns im Mittelpunkt.

Wir begleiten Sie beginnend mit einem Einführungstermin individuell in  
allen Phasen der Gestaltung Ihres Unternehmens.

Die Steinbeis-Zentrale unterstützt Steinbeis-Unternehmen außerdem  
spezifisch u.a. bei:

## **RECHNUNGSWESEN, STEUERN & TREASURY**

- Verarbeitung der Buchhaltungsbelege
- Erstellung von Bilanz und GuV
- Abgabe der Umsatzsteuererklärung
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Unterstützung bei Mahnverfahren
- Unterstützung bei Zahlläufen
- Versicherungsschutz  
(insbesondere Betriebshaftpflicht)

## **PERSONALWESEN**

- Arbeitsverträge für Ihre angestellten Mitarbeiter
- Personalbuchhaltung, Entgeltabrechnung der angestellten Mitarbeiter

## **RECHT**

- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Unterstützung in Rechtsfragen und bei der Vertragsgestaltung

## **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

- Redaktion zentraler Medien,  
z. B. das Steinbeis-Magazin „Transfer“
- Organisation zentraler Veranstaltungen
- Marketingunterstützung
- Profildarstellung Ihres Steinbeis-Unternehmens auf der Steinbeis-Homepage
- Publikationen in der Steinbeis-Edition

## **... UND AUßERDEM U. A.:**

- Bericht an die Hochschulen über die Inanspruchnahme von Hochschulressourcen
- Begleitung von Steinbeis-Unternehmensbeteiligungen und -ausgründungen
- Koordination und Controlling von Förderprojekten
- Rahmenverträge mit Sonderkonditionen
- Nutzung von Besprechungs- und Seminarräumen



## KONTAKT

**Steinbeis Transfer GmbH  
an der Hochschule Darmstadt**

Adornostraße 8 | 70599 Stuttgart  
[www.steinbeis-h-da.de](http://www.steinbeis-h-da.de)

Katrin Wolf  
Geschäftsführerin  
Fon: +49 711 1839-654  
[katrin.wolf@steinbeis.de](mailto:katrin.wolf@steinbeis.de)

**Hochschule Darmstadt  
Servicezentrum Forschung und Transfer**

Susanne Mertz  
Schöfferstraße 3 | 64295 Darmstadt  
Fon: +49 6151 533-60540  
[susanne.mertz@h-da.de](mailto:susanne.mertz@h-da.de)  
[www.h-da.de](http://www.h-da.de)

Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden in der Broschüre in der Regel nur männliche Formen genannt, gemeint sind jedoch stets Personen jeglichen Geschlechts.